

Zum 20. Mal: Sächsische Pressefotos des Jahres gesucht

Es wird ein besonderer Wettbewerb: Zum 20. Mal werden die besten sächsischen Pressefotos gesucht! Im vergangenen Jahr räumten zwei Fotografen richtig ab: dpa-Fotograf Jan Woitas aus Leipzig gewann den Hauptpreis und nahm den 3. Preis mit nach Hause. Thomas Kretschel, vor allem für die Sächsische Zeitung im Einsatz, freute sich über den zweiten und den fünften Preis sowie über das beste Reportagefoto. Beide bewegte der Umgang mit Flüchtlingen. Woitas gewann den Hauptpreis für „Entkommen“, das den Jungen zeigt, der in dem Bus saß, der in Clausnitz von einer pöbelnden Menge empfangen worden war und dann verängstigt durch die Jalousien des Flüchtlingsheims lugt. Und Kretschel fotografierte die syrische Flüchtlingsfamilie, die die SZ seit zwei Jahren begleitet, in ihrer neuen Wohnung, leer noch, aber mit Adventsstern geschmückt. Beide Fotos sind oft gedruckt worden, beide werden in Erinnerung bleiben.

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Um die Flüchtlinge ist es ruhiger geworden, viele bemühen sich um Integration. Aber Proteste gibt es immer noch, und manche Flüchtlinge wie die S-Bahn-Schubser benehmen sich leider auch daneben. Das Flüchtlings-thema hatte starken Einfluss auf die Bundestagswahl, die AfD wurde stärkste Partei in Sachsen. Der Ministerpräsident trat zurück, ein junger Nachfolger versucht nun viele Dinge besser zu machen. Für eine Berg- und Talfahrt der Gefühle sorgte erst die Ankündigung für eine neue Chipfabrik in Dresden und dann die Siemens-Schließungspläne für Görlitz und Leipzig. Nicht zu vergessen: Sachsen spielt dank RB in der Champions League, Dynamo und Aue schlagen sich auch ganz wacker. Große Emotionen in allen drei Stadien und sicher wieder tolle Fotomotive.

Alle Pressefotografen sind aufgerufen, ihre besten Sachsen-Bilder aus dem Jahr 2017 einzureichen. Freie Presse, Leipziger Volkszeitung, Sächsische Zeitung und der DJV stiften die Preise.

Wettbewerbszeitraum: 1. Februar bis 28. Februar 2018

Teilnahme: Jeder Pressefotograf kann sich mit bis zu drei Arbeiten (eine Fotoserie aus drei bis max. fünf Bildern gilt als eine Arbeit) am Wettbewerb beteiligen. Die Seitenlänge der Fotos darf maximal 40 cm und muss mindestens 30 cm betragen. Innerhalb dieser Maße sind alle Formate zulässig.

Die Fotos müssen 2017 in Sachsen entstanden und veröffentlicht worden sein.

Zu jedem Bild sind das Bildanforderungsformular sowie der Fragebogen mit einzureichen.

Alle eingereichten Arbeiten, außer die aus der Fotoserie, nehmen automatisch am Hauptwettbewerb teil. Die weitere Zuordnung der entsprechenden Kategorien bitte auf dem Bildanforderungsformular eintragen.

Eingereichte Fotoserien nehmen nur an der Wettbewerbskategorie „bestes Reportagefoto / beste Fotoserie“ teil. Ein Bild aus der Fotoserie kann aber auch für den Hauptwettbewerb nominiert werden. Dieses ist über das Bildanforderungsformular extra zu kennzeichnen.

Für eine Veröffentlichung in der Ausstellung ist wichtig, dass die Arbeiten einen Fototitel und einen Bildtext haben. Dies bitte ebenfalls im Bildanforderungsformular eintragen.

Einsendung an: Bitte alle Bilder digital an die Bildstelle der Sächsischen Zeitung senden:

sz.bildstelle@ddv-mediengruppe.de. Die Einsendungen bitte mit Autorennamen, Datum und Ort der Aufnahme sowie die auftraggebende Redaktion (z.B. Aue/Freie Presse Döbeln/LVZ oder Kultur/SZ).

Jury: Volkmar Heinz, Fotograf Leipziger Volkszeitung
Veit Hengst, Fotochef Sächsische Zeitung
Olaf Kittel, Team blickpunkt
Heinrich Löbbers, Mitglied der Chefredaktion der Sächsischen Zeitung
Uwe Mann, Fotochef Freie Presse
Jürgen Männel, BILD, DJV-Vertreter
Daniel Naupold, regionaler Multimedia-Chef dpa
Holm Röhner, Artdirection Morgenpost Sachsen
Jan Woitas, dpa, Fotograf und Vorjahressieger

Preise: Die Sächsischen Pressefotos des Jahres 2017:

1. Preis	1000 Euro
2. Preis	500 Euro
3. Preis	300 Euro
4. Preis	200 Euro
5. Preis	100 Euro

Die Sächsischen Lokalfotos des Jahres 2017 – gestiftet vom DJV:

1. Preis	400 Euro
2. Preis	200 Euro
3. Preis	100 Euro

Sonderpreis für das beste Reportagefoto/ die beste Fotoserie: 400 Euro
(Fotos aus einer Serie werden auch einzeln für den Hauptwettbewerb zugelassen)

Sonderpreis für das beste Porträt: 400 Euro

Sonderpreis für das beste Sportfoto: 400 Euro

Publikumspreis der Dresdner Ausstellungsbesucher: 400 Euro

Viel Erfolg!

PS: Die feierliche Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung findet am 16. Mai 2018 in der Altmarkt-Galerie Dresden statt.